

damit fliesse, so wird der Zinober alle h Farb, wie das Erz, und fix. Darnach so nimm 1. Loth D in ∇F , und behalt es, denn nimm 1. Loth des fixen F , und z auch besonder in ∇F , darnach gieß die 2. z zusammen in ein Glas, und ziehs zu 3 mahlen ab, darnach so gieß den andern D daran, daß er 2. Finger über die Materie gehet, denn coagulirs im Sand fein langsam, doch daß es zuletzt glüet, so ist es bereit. Denn nimm 1. Theil D , laß es fliesen, trag den fixen F einzeln darein, denn treibs ab, so findest du um 24. fl. gut beständig O daraus.

2.

Aliud Einbringen.

Rec. 4. Loth F mit 1. Loth D und 1. Loth Borras, 24. Stunden cementirt, denn fließen lassen, eingetränckt, abgetrieben und geschieden, ein anderer hält dafür, so man diese Materie oder den grauen Stein auf F trägt, so solle die F tingirt werden, die F muß aber zuvor figirt seyn, damit er des h bestehe.

3.

Augmentum D .

Rec. D opt. z in X destill. destillir den X wieder davon, denn reib und cementir ihn in einen verlutirten Tiegel 12. Stunden im Reverberir-Ofen, denn gieß wieder einen X daran, und destillir wieder davon, so hast du ein Scharlach F , das z 3 mahl mit 2 mahl so viel z , denn z den z im Keller oder Mist, in dieses Ol. D lege F irt F 8. D in warmer Aschen, denn laß das Oleum ausriechen, so ist er fix, denn setz D in eine Capelle, wirf den Zin. einzeln darein, so hast du mehr D , und es ist ein Augment.

Oder in X destillato imbibirt, und wieder davon gezogen, biß auf die Slitât, damit den F oft imbibirt, gerührt und coagulirt, alsdenn ihn in mit h angegangenen D mit oder ohne ein Ingres-Fluß auf den Scherben etliche mahl eingetragen, also oft gegossen, und denn abgetrieben und geschieden, oder den Zin. in h eingebracht und abgetrieben.

4.

 D fixa per F .

Rec. D Romani zu F in X destillato vel acuto gelegt, alsdenn per alemb. destillirt oder abgezogen, aber den D in fundo tere in F , reverberir ihn im perlutirten Tiegel 12. Stunden, denn gieß aber ein wenig destillirten X daran, und aber abgezogen als vor, so hast du ein roth F als Scharlach, das z 3 mahl mit z . 1. Theil D mit 2. Theil z , denn z sub fimo vel balneo M. das ist alsdenn ein O . D , und zu vielen Dingen gut, darein lege klein gerieben F 8. D in war-

El 2

mer